

"Differenz- und geschlechterbewusstes Arbeiten mit Jungen* und jungen Männern* - Weiterbildung zum Jungen*arbeiter"

Beginn: 04. Dez. 2017 – 28. Sept. 2018

Orte: Tagungsstätte Thomashof/ Karlsruhe-Durlach; Haus Birkach/ Stuttgart-Birkach; Bernhäuser Forst/Filderstadt

Inhalte und Ziele:

Die überarbeitete und innovative Weiterbildung wird jedem Teilnehmer* ermöglichen, sich Anliegen, Haltung und Arbeitsweisen der Jungenarbeit fundiert zu erarbeiten – kontinuierlich begleitet von zwei Experten und zusätzlich angeregt von externen, zum Teil neu gewonnenen Referent*innen (vgl. unten). Dabei werden zum einen der eigene Stand und die Haltung in der Arbeit mit Jungen* reflektiert und zum anderen werden theoretische Ansätze in geeigneter Form mittels Inputs, Vorträgen und Literatur besprochen. Übungen zur Selbsterfahrung sowie gelingende Methoden für unterschiedliche Settings in der Arbeit mit Jungen* werden gemeinsam erprobt und auf ihren Einsatz in pädagogischen Handlungsfeldern hin überprüft. Die Weiterbildung zielt darauf ab, Sicherheit in Sinn, Zweck und Chancen von Jungenarbeit zu vermitteln sowie Unsicherheiten in der konkreten Arbeit mit Jungen* auszuhalten und diese konstruktiv und gewinnbringend zu nutzen. Durch die zu planenden und durchzuführenden Praxisaufgaben und den Übertrag der Inhalte auf das jeweilige Arbeitsfeld wird im Rahmen der Weiterbildung die Nähe zur Praxis der geschlechterbewussten Arbeit mit Jungen* gewährleistet

Zeitlicher Aufwand:

- sieben Module mit 2(-3) Tagen Seminarzeit
- Planung und Durchführung eines Praxisprojektes mit Jungen* oder Eltern oder im institutionellen Bereich (Öffentlichkeitsarbeit, Teamworkshops etc.) inklusive schriftlicher Ausarbeitung ein Expert*innen-Interview in einem ausgewählten Handlungsfeld inklusive schriftlicher Ausarbeitung
- Lektüre der Seminarliteratur
- Anfertigung eines Seminar-Protokolls

Zielgruppe:

Fachkräfte* in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen – schulisch, außerschulisch und in Ausbildung

Zertifikat:

Wenn alle o.g. Anforderungen erfüllt sind, wird die Weiterbildung durch den Veranstalter und alle Kooperationspartner*innen (u.a. KVJS und Aktion Jugendschutz) zertifiziert.

Module	Termine/Orte	Themenschwerpunkte
Modul 1	Montag/Dienstag 04. und 5. Dezember 2017 Thomashof/ Karlsruhe	Grundlagen der Jungenarbeit; Sozialisation selber konstruieren
Modul 2	Donnerstag/Freitag 25. und 26. Januar 2018 Haus Birkach/ Stuttgart	Jungenarbeit in der Schule; Kooperationen Jungenarbeit mit Schulen
Modul 3	Donnerstag/Freitag 22. und 23. Februar 2018 Bernhäuser Forst/ Filderstadt	Praxis Kampfes Spiele; Umgang mit Aggressionen und Gewalt
Modul 4	Donnerstag/Freitag/Samstag 5./6./7. April 2018 Haus Birkach/ Stuttgart	Jungengesundheit; Sexualität und geschlechterbezogene sexuelle Bildung mit Jungen*; Biographie des Jungenarbeiters*; ADHS und pädagogisches Handeln mit Jungen*: ADHS als „symptomatisches Krankheitsbild“ oder „Normenvarianz“ bei Jungen*; Methoden in der Jungenarbeit
Modul 5	Montag/Dienstag 18. und 19. Juni 2018 Thomashof Karlsruhe	Mädchenarbeit, Positionen der Mädchenarbeit, Kooperationen Mädchenarbeit mit Jungenarbeit; Crosswork; Intersektionalität, Differenz und Vielfalt;
Modul 6		Jungen* und Medien; geschlechterbezogener Ansatz in der päd. Arbeit mit Medien; Pornografie und sexualisierte Gewalt: Grenzverletzungen, Übergriffe und strafrechtlich relevante Übergriffe
Modul 7	Donnerstag/Freitag 27. und 28. September 2018 Thomashof Karlsruhe	Trans- und Interkulturelle Jungenarbeit; Von der Theorie der Jungenarbeit in die Praxis der Jungenarbeit

Leitung und Referenten:

- Armin Krohe-Amann, Pädagogische Leitung
- Kai Kabs-Ballbach, Pädagogische Leitung
- Uli Boldt, Bielefeld, Modul 2
- Josef Riederle, Kiel, Modul 3
- Dr. Reinhard Winter, Tübingen, Modul 4
- Cord Dette, Modul 4, Mariaberg, Modul 4
- Kerstin Schachtsiek, Essen, Modul 5
- Benjamin Götz, Filderstadt, Modul 6
- Olaf Jantz, Hannover, Modul 7

Ein Flyer und ein umfangreiches Exposé, mit den konkreten Inhalten, Anliegen und Zielen der Qualifikation werden noch im Oktober herauskommen. Anmeldungsunterlagen können schon heute bei der LAG Jungenarbeit BW beantragt werden. Weitere Infos finden Sie auf der LAG-Webseite:

<http://www.lag-jungenarbeit.de/weiterbildungen/>